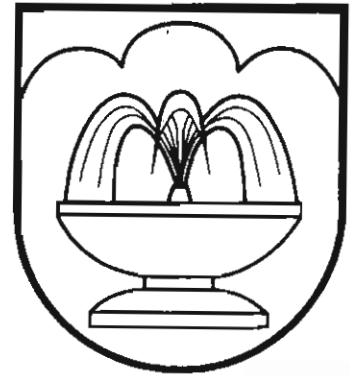


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 29. März 1990

Nr. 13

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Klara Bäder, Helfensteinstraße 39,
am 02.04.1990 zum 81. Geburtstag

Frau Else Rau, Kurhausstraße 1,
am 03.04.1990 zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Frieda Bachmann, Alte Steige 11,
am 30.03.1990 zum 71. Geburtstag

Herrn Melchior Alt, Unterdorfstraße 20,
am 01.04.1990 zum 82. Geburtstag

Ökosysteme

Die Wechselbeziehungen zwischen allen Lebewesen und deren Umwelt in einem bestimmten Gebiet nennt man auch ein **Ökosystem**. Im Großen wie im Kleinen kann man auch vom Naturhaushalt sprechen. Lebewesen beeinflussen sich in Ökosystemen gegenseitig. Dadurch wechselt die Zahl der Tiere oder Pflanzen einer Art in natürlichen Ökosystemen von Jahr zu Jahr. Die vom Menschen geschaffenen Ökosysteme wie z.B. Getreideäcker oder Massenhaltungen von Tieren sind außerordentlich störanfällig, weil hier einzelne schädliche Arten oft ohne Konkurrenz sind und sich in ihrem idealen Lebensraum (= Biotop) sehr stark vermehren können. Das kann z.B. zum Totalausfall der Getreideernte oder zum Tod aller Hühner in Legebatterien führen. Das ökologische Gleichgewicht ist hier - für jeden offenkundig - extrem gestört. Auch die Einleitung menschlicher Abwässer in einen Bach oder Fluß führt leicht erkennbar zu einer Störung des ökologischen Gleichgewichts. Der Mensch hat das ökologische Gleichgewicht aber auch z.B. durch die Ausrottung von Wolf und Luchs gestört. Dadurch hat etwa das Reh keine natürlichen Feinde mehr, die seinen Bestand zurückhalten, und zudem hat der Mensch mit Wiesen, Feldern und Winterfütterung sehr günstige Nahrungsbedingungen für das Reh geschaffen. Dadurch konnte es sich stark vermehren, was Wildschäden auf Äckern zur Folge hat, aber auch das Verschwinden der Tanne in Mischwäldern, weil dort alle jungen Tannen verbissen werden. So kann in einem Ökosystem mit gestörtem Gleichgewicht eine Tierart eine Pflanzenart zum Verschwinden bringen.

Will man die biologische Vielfalt erhalten, ist der erste Schritt eine Bestandsaufnahme der wildlebenden Tier- und Pflanzenarten. Genaue Untersuchungen für das ganze Land, die über Jahrzehnte hinweg einen Einblick über das Leben von ganz bestimmten Tier-

und Pflanzenarten erlauben, gibt es bislang nur bei wenigen Vogelarten (z.B. beim Weißstorch).

Die Landesregierung fördert bereits seit Jahren mit beträchtlichem finanziellem Aufwand Bestandsaufnahmen von Tier- und Pflanzenwelt, die Eingang in sog. Rote Listen der Tiere und Pflanzen finden, die in der Bundesrepublik Deutschland ausgestorben oder im Bestand bedroht sind. Da es sich um eine überaus doch traurige Angelegenheit handelt, wäre der Ausdruck "Schwarze Listen" sicher treffender. Solche Listen sind erstmals anfang der 70er Jahre erstellt worden und wurden seitdem mehrfach auf den neuesten Stand gebracht. Kriechtiere, wie Echsen oder Schlangen und Süßwasserfische sind am stärksten gefährdet. Zu den in jüngster Zeit in Baden-Württemberg ausgestorbenen Vogelarten gehört das Birkhuhn (1976). Der Bestand an Wanderfalken konnte seit 1965 nur noch durch wochenlange Bewachungen ihrer Horste erhalten werden. Er hat sich inzwischen erholt. Ziel des Naturschutzes oder, wie man hier auch sagt, des Artenschutzes ist es, die Roten Listen wieder kürzer zu machen.

Auch die einzelnen Gemeinden können sich hier mit Erfolg betätigen. So hat etwa die Gemeinde Süßen nach dem Vorbild anderer Städte und Gemeinden ein sog. Ackerrandstreifen-Programm aufgestellt. Landwirte verpflichten sich, ihre Äcker oder Wiesen an Wegrändern weniger gründlich ("extensiv") zu bewirtschaften, also nicht zu düngen oder zu spritzen. Bereits nach einem Jahr konnten Pflanzen wieder beobachtet werden, die in Baden-Württemberg auf einer Roten Liste stehen.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



**Gesamtwehr
Bachputzete am Samstag,
dem 31. März 1990**

Löschzug Ditzenb.
Löschzug Auendorf

9.00 Uhr Magazin
10.00 Uhr Magazin

gez. Kommandant

Immissionsschutzmessung

Es wird darauf hingewiesen, daß ab 17. April 1990, in Auendorf und Bad Ditzenbach mit der alljährlichen Immissionsschutzmessung begonnen wird.

Ermöglichen Sie bitte freien Zutritt zu sämtlichen Räumen mit meßpflichtigen Feuerstätten.

Bezirksschornsteinfegermeister
Norbert Strejc, Dürrenbergstr. 34
7341 Mühlhausen, Tel. 07335/2876

Informationen über "Hochschul-Ranking"

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

**"Welche Uni ist die beste?
Zur Problematik des Hochschul-Ranking!"**

am **Mittwoch, dem 04.04.1990, um 15.30 Uhr** fort.
Dipl.-Volkswirt Matthias Schoder, Berufsberater für Abiturienten und Hochschulüler, gibt Informationen und beantwortet Fragen. Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 3. April 1990, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon: 07161/72769, Postfach 426.

Störungsdienst für Gasheizungen

31.03./01.04.: Walch, Wolfgang, Von-Degenfeld-Str.39,
Geislingen, Telefon: 07331/64654

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 31.03., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 01.04., 22.00 Uhr:
Dr. Dokoupil, Deggingen, Telefon: 07334/6608

Notfalldienst der Apotheken

Vom 31. März 1990 bis 6. April 1990:
Apotheke Bad Ditzgenbach

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 31.03./01.04.90:

Schwester Doris Dautel
tel. zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr Tel.
07333/6751.

Schwester Maria-Luise Kneer ist vom 02.04. bis
09.04.90 im Urlaub.

Vertretung: Schwester Veronika Knaupp, Tel. 07334/4478.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 31. März bis 07. April 1990

Samstag, 31. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Theresia und Andreas Ulmann
Fastenopfer MISEREOR

Sonntag, 01. April - 5. Fastensonntag

9.00 Meßfeier mit Predigt; Fastenopfer MISEREOR
14.30 Uhr Tauffeier

Montag, 02. April

19.00 Uhr Hl. Messe für Rosa und Georg Weber mit Sohn Georg

Dienstag, 03. April

19.00 Uhr Hl. Messe für Paula Barth

Mittwoch, 04. April

19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Dr. Hubert Michel

Donnerstag, 05. April

7.45 Uhr Schüलगottesdienst mit Fastenopfer der Kinder - Fastenkässchen für MISEREOR
Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 06. April - Herz-Jesu-Freitag

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen;
anschließend Krankenkommunion
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht im Pfarrhaus
Letzte Vorbereitung zur ersten Heiligen Beichte und Empfang des Bußsakramentes

Samstag, 07. April

14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Hl. Messe für Rosa Bucher

Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr

als ein Reicher in das Reich Gottes (Mt 19,24). Ja, ist denn Reichtum vom Übel? Oh, keineswegs! Der eigentliche Sinn des Reichtums ist, freigiebig davon zu spenden, das meint Blaise Pascal, frz. Philosoph und Naturwissenschaftler. Der amerikanische Großindustrielle Andrew Carnegie bestimmte 350 Millionen Dollar für soziale Einrichtungen, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Forschung und Weiterbildung, aber nicht erst aufgrund seiner letztwilligen Verfügung! Schon 30 Jahre vor seinem Tod trat er in seinem Buch "Das Evangelium des Reichtums" dafür ein, daß man der Gesellschaft zurückgeben müsse, was man durch sie gewonnen habe - und das tat er auch. Reichtum also - hart, von der Pike auf bis zum "Stahlkönig" sehr hart erarbeiteter Reichtum - als Mittel zum Zweck, zu vielen guten, sehr guten Zwecken. Stahl hat heute an Bedeutung verloren. Nicht so Andrew Carnegie: Sein Name steht für Reichtum, der das Leben reich und sinnvoll macht und noch Jahrhunderte darüber hinaus für viele zum Segen. Den Reichtum kann man auch vergleichen mit dem Meerwasser; je mehr man davon trinkt, umso mehr Durst bekommt man und er macht das Herz eines Menschen schneller hart als kochendes Wasser ein Ei. Dann wird der Reichtum zum Geiz und Geiz - er gönnt sich selber nichts - macht unzufrieden, unfroh und leicht reizbar. Ein reizbarer Mensch ist wie ein verkehrt eingerollter Igel, der sich mit seinen eigenen Stacheln peinigt. Alte Lebensweisheit
Ein Millionär liegt auf dem Sterbebett und fragt den Priester, der neben ihm sitzt: "Glauben Sie, daß ich meine Seele retten kann, wenn ich den Armen 25.000 Franken vermache?" "Garantieren kann ich es Ihnen nicht," erwiderte der Pfarrer. "Aber den Versuch ist es wohl wert."

MISEREOR - "Mich erbarmt des Volkes" (Mt 15,32), "Danken und Teilen". Nur ein Leben, das für andere gelebt wird, ist wert, gelebt zu werden.
Augustinus

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 31. März

19.00 Uhr Vorabendmesse (Jahrtag Anna Rösch)

Sonntag, 01. April - 5. Fastensonntag - Fastenaktion Misereor

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier (Jakob und Hildegard Eitel, Johannes und Josefine Baumann)

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 02. April

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 03. April

19.00 Uhr Abendmesse (Josef, Maria und Robert Bosch)

19.30 Uhr Bibelgespräch im Konferenzzimmer

Mittwoch, 04. April

keine Meßfeier

Donnerstag, 05. April

7.40 Uhr Schülermesse

19.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Schola

Freitag, 06. April - Herz-Jesu-Freitag

18.30 Uhr Kreuzweg

19.00 Uhr Abendmesse (Maria und Otto Stehle)

- Kollekte für Missionspatenschaft -

Samstag, 07. April

14.00 Uhr Hochzeitsmesse mit Trauung des Paares Heilek/Dussling

19.00 Uhr Abendmesse (Max Bundschu und Sohn Georg)

Rosenkranz: täglich vor den Abendmessen

Schülerbeichte auf Ostern: Samstag, 07.04., von 15.00 bis 16.00 Uhr

Am Freitag, 06.04., ist ab 15.00 Uhr Krankenkommunion

Fastenaktion - Misereor

Das katholische Hilfswerk MISEREOR stellt die Frauen in Indien und Bangladesch in den Mittelpunkt der diesjährigen Fastenaktion, die am 01. April in allen Pfarrgemeinden stattfindet. Sie dient der Unterstützung von Entwicklungsprojekten in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Das Leitwort der Fastenaktion "Gemeinsam handeln - solidarisch in der einen Welt" schlägt eine Brücke zur Dritten Welt. Es geht um das menschenwürdige (Über-)Leben aller Menschen in Nord und Süd, in Ost und West. Gerade die Ärmsten der Armen sollen auch zukünftig mit unserer Solidarität rechnen können. Die MISEREOR-Aktion erinnert an diese Verantwortung. Für Spenden, die auf dem Pfarramt abgegeben werden, können Bescheinigungen für das Finanzamt ausgestellt werden.

Feier des Palmsonntags

Am Palmsonntag werden wir vor der Meßfeier wieder eine Palmweihe bei der Aussegnungshalle des Friedhofes halten. Die Schüler bitte ich, dazu wieder Palmbüschel anzufertigen. Auch der Kindergarten wird sich an der Feier beteiligen.

Osterbeichte der Schüler

Das Bußsakrament ist das große Ostergeschenk Jesu (vgl. Jo. 20, 19 ff). Jesu hat der Kirche die Binde- und Lösegewalt anvertraut. Wir sollten dieses Ostergeschenk Jesu nicht gering achten. Die Eltern bitte ich, ihre Kinder auf die Schülerbeichte am kommenden Samstag aufmerksam zu machen.

Mögen auch die Erwachsenen auf Ostern wieder zur Beichte gehen.

Der Bußgottesdienst ist bereits am 5. Fastensonntag, 01.04., um 19.00 Uhr.

Senioren-gemeinschaft Gosbach

Einladung zum Besinnungs-Nachmittag

Mit den Veranstaltungen unserer Senioren-gemeinschaft bieten wir den Frauen und Männern in den "reiferen" Jahren ein vielseitiges Programm: Wir unterhalten und informieren, wir feiern und treiben Gymnastik, wir wallfahren und machen Ausflüge. Wir wollen uns aber auch mühen, unser Leben aus dem Glauben zu gestalten.

In dieser Fastenzeit möchten wir uns an einem Nachmittag auf das Wesentliche besinnen, auf unser Leben und unser Verhältnis zu Gott.

Viele Gosbacher erinnern sich noch an **Pater Wolfgang**, der bei der letzten Volksmission vor 23 Jahren in Gosbach neue Begeisterung für ein Leben aus dem Glauben wecken konnte. Er ist jetzt wieder Guardian in Ave Maria und wird unseren nächsten Besinnungsnachmittag am 04. April gestalten mit dem Thema: "**Aus der Mitte leben**". Wir beginnen um 14.00 Uhr und halten Kaffeepause nach der ersten Gesprächsrunde. Abschluß und Höhepunkt des Einkehrtages bildet die Meßfeier im Saale gegen 17.00 Uhr.

Glauben ist nicht nur Sache der Frauen. Daher laden wir diesmal besonders auch die Männer unserer Gemeinde ein. Liebe Frauen und Männer, kommen Sie recht zahlreich zu unserem **Besinnungsnachmittag** am Mittwoch, dem **04. April 1990** ins Josefsheim.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Monatsspruch für April:

"Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden."

Johannes 16, 33

Donnerstag, 29. März

18.00 Uhr Jungeschar

Freitag, 30. März

20.00 Uhr Frauenkreis: Bilder aus "Kreta"

Samstag, 31. März

9.30 Uhr Beginn der Dorfputzete

Sonntag, 01. April

10.15 Uhr Gottesdienst (Zimmerling); Opfer: Gustav-Werner-Stiftung, Deggingen
gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 03. April

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 04. April

ab 8.00 Uhr Altkleidersammlung zugunsten der Anstalt Bethel
15.15 Uhr Beginn des Konfirmandenunterrichts

Am Samstag, 31.03., findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche von Deggingen - Bad Ditzgenbach ein **Geistliches Konzert** statt. Zur Aufführung kommt Heinrich Schützens "Matthäus-Passion". Es singt das Ensemble der Capella Vallensis Wiesensteig unter der Leitung von Peter Skobowsky. An der Orgel ist Barbara Weber. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.

In diesem Jahr beteiligen wir uns an der **Oster-Aktion** des Evang. und Kath. Jugendwerks in Geislingen. Dabei verkaufen wir am 12. April Blumensträuße. Mit deren Erlös werden arbeitslose, junge Menschen in Afrika unterstützt. Sie sollen eine Ausbildung erhalten und so in ein selbständiges Leben geführt werden. Wir verkaufen Frühlingssträuße (Narzissen und Tulpen gemischt) sowie Rosensträuße. Wer einen Strauß kaufen will, der soll sich im Pfarramt melden.

Auch an die **Altkleidersammlung** sei in diesem Zusammenhang nochmals erinnert. Am Mittwoch, dem 04. April, ist die Garage des Gemeindezentrums ab 8.00 Uhr geöffnet. Dorthin können die Säcke mit Altkleidern gebracht werden. Wem Säcke fehlen, der kann dort welche nehmen. Im Namen der behinderten Menschen von Bethel sei allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön gesagt.

Nun ist es amtlich: Pfarrer Zimmerling wird nach 11 Jahren die Auendorfer Gemeinde verlassen und mit seiner Frau nach Calw in den Nordschwarzwald ziehen. Der Landesbischof hat ihn zum Schuldekan für die Kirchenbezirke Calw, Nagold und Neuenbürg ernannt. Dort wird er für die kirchliche Unterweisung und die Erteilung des Religionsunterrichts zuständig sein. Dieser Stellenwechsel wird aller Voraussicht nach zum 01.07.90 stattfinden. Der Abschiedsgottesdienst in Auendorf wird dann am 24.06.90 stattfinden.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach

Samstag, 31. März

19.30 Uhr **GEISTLICHES KONZERT** in der **Evang. Christuskirche Deggingen - Bad Ditzgenbach**

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, daß er sich dienen lasse, sondern daß er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20, 28

Sonntag, 01. April - JUDICA

9.15 Uhr Gottesdienst (**Dekan Stahl, Geislingen/Dr. Schlaudraff** mit Taufe von Romana Schäffer, Deggingen)

9.15 Uhr **Kindergottesdienst im Gemeindehaus**

Montag, 02. April

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Mittwoch, 04. April

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht/Gemeindehaus

19.30 Uhr **3. Abend der Ökumenischen Bibelwoche** über die zehn Gebote. Thema: "Der andere Mensch - mir anvertraut". Bibelabend mit Pater Erenfried. Alle Interessenten sind sehr herzlich in **das Vanisiusheim** eingeladen.

Donnerstag, 05. April

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

11.00 Uhr Schulgottesdienst in der kath. Pfarrkirche Reichenbach

Freitag, 06. April

14.30 Uhr **Senioren-nachmittag**. An diesem Nachmittag werden wir einen Film über die Passion Jesu nach der Erzählung des Evangelisten Lukas sehen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

19.30 Uhr **4. Abend der Ökumenischen Bibelwoche** über die zehn Gebote. Thema: "Ein neues Gebot". Leitung: Pfr. Schlaudraff. Alle Interessenten sind in **das Canisiusheim**, Deggingen, eingeladen.

Sonntag, 08. April - Palmsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff), mitgestaltet von dem Singkreis

9.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Kleidersammlung Bethel

Zugunsten der Diakonischen Anstalten Bethel wird in den ersten Apriltagen eine Kleidersammlung von den Evang. Kirchengemeinden Deggingen - Bad Ditzgenbach durchgeführt.

Abgabestelle ist vom 01. April bis 04. April die Garage hinter dem Evang. Pfarrhaus (Ditzgenbacher Straße 70), jeweils von 9.00 bis 21.00 Uhr. Plastiksäcke erhalten Sie im Foyer des Gemeindehauses und vor dem Gemeindehaus.

Gesammelt werden:

- **Tragbare und weiterverwendbare** Herrenkleidung, Damenkleidung und Kinderkleidung
- Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche sowie Federbetten (jedoch **keine** Textilabfälle) werden gerne genommen.
- **Herrenschuhe, Damensportschuhe** (bitte nur mit flachem Absatz) und **Kinderschuhe** sind willkommen, sollten jedoch unbedingt paarweise gebündelt und noch tragbar sein.

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel zur Verfügung.

Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf an Sozialbedürftige bzw. an Altstoffhändler. Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen Bethels.

Ökumenische Veranstaltungen**Ökumenische Bibelwoche****WEGWEISUNG ZUM LEBEN - DIE ZEHN GEBOTE**

Unter diesem Thema steht die diesjährige ökumenische Bibelwoche, die wir in der Zeit vom 27. März bis 06. April an 4 Abenden unter Leitung von Pater Erenfried und Pfarrer Schlaudraff durchführen

Mittwoch, 04. April

19.30 Uhr "Der andere Mensch - mir anvertraut" - Bibelabend mit Pater Erenfried

Freitag, 06. April

19.30 Uhr "Ein neues Gebot" - Bibelabend mit Pfarrer Schlaudraff
Zu jedem der Abende sind Sie sehr herzlich in das **Canisiusheim**, Deggingen eingeladen.

Geistliches Konzert**Samstag, 31. März 1990 um 19.30 Uhr in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditzgenbach**

Das **ensemble der capella vallensis Wiesensteig e.V.** musiziert am Sonntag Judica ein **Geistliches Konzert zur Passion**. Die Organistin des Singkreises, Kantorin Barbara Weber (Deggingen), wird zu Beginn die Choralpartita von Samuel Scheidt über das Passionslied "Da Jesus an dem Kreuze stund" spielen. Nach gemeinsamen Liedstrophen führt das **ensemble der capella vallensis** die berühmte **MATTHÄUSPASSION von Heinrich Schütz** aus dem Jahre 1665 auf. Das Werk ist für vier gemischte Stimmen und Solisten komponiert - ohne Instrumentalbegleitung. Damit wird die Deutung des biblischen Textes noch eindringlicher. Den Schluß bildet die deutsche Version des Chorals aus dem 14. Jh.: "Ehre sei dir, Christe" ("Laus tibi Christe"). Die Partes des Evangelisten und des Jesus singen Chorleiter Peter Skobowsky (Tenor) und Matthias Hinderer (Baß). Barbara Weber leitet das **ensemble der capella vallensis Wiesensteig**: Waltraud Skobowsky (1. Magd - Sopran), Susanne Scheiring (2. Magd - Sopran), Monika Mauch (Frau des Pilatus - Mezzosopran), Barbara Weber und Christine Geier (Alt), Ulrich Skobowsky (Pilatus - Tenor), Michael Skobowsky (Petrus, 1. Zeuge - Tenor), Sebastian Mory (Judas, 2. Zeuge - Altus/Tenor), Michael Geier (Kaiphäs - Baß) und Karl Heinz Geier (Baß).

Eintritt und Programm sind frei. Um ein Opfer zur Bestreitung der Unkosten wird herzlich gebeten.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig Schöntalweg 45**Sonntag, 01. April**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 04. April

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen, Versammlung Grubingen

Königreichssaal Mühlhausen, Brühlstraße 12

Donnerstag, 29. März

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: "Warum es nur eine wahre Religion geben kann".

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: "Ununterbrochen fortfahren, unseren Dienst durchzuführen".

Sonntag, 01. April

9.00 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Ein Herz der Weisheit erwerben".

10.00 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Vom Seder (Passah) zur Rettung."

Dienstag, 03. April

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium: "Die Religionen der Welt sind mit einer entsetzlichen Blutschuld behaftet."

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

HINWEIS AN ALLE VERMIETER

Das Thermalbad ist in der Zeit vom 02. April bis 15. April wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

BITTE WEISEN SIE IHRE KURGÄSTE DARAUF HIN!

VERANSTALTUNGEN:**Donnerstag, 29.03., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik****19.30 Uhr: Glücksbäumchen aus Halbedelsteinen**

Frau Rosemarie Baum, in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie

2 Abende; mitzubringen: Schalen oder einfache Vasen

Kursgebühr: 28,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte beim Verkehrsamt anmelden.

Freitag, 30.03., 14.30 Uhr: Aquarellmalen**15.00 Uhr: Kinder basteln zu Ostern**

Ellen Pfaus, in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie

1 Nachmittag; mitzubringen: Klebstoff, Schere

Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach

20.00 Uhr, Diavortrag: "Zypern - Insel zwischen drei Kontinenten"

Bernd Wurlitzer

Eintritt: 2,00 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Dienstag, 03.04., 20.00 Uhr: Dia-Vortrag "Vom Reußenstein zum Mont Blanc"

Kurt Wagner; 1 Abend; 4,00 DM

Mittwoch, 04.04., 20.00 Uhr: Vortrag von Herrn Pfarrer Scheufele, Bad Ditzgenbach, "Über das Wachsein in unserer Zeit" (Kneipp-Verein)**Donnerstag, 05.04., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik****19.30 Uhr: Glücksbäumchen aus Halbedelsteinen**

Frau Rosemarie Baum, in Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie

2. Abend; mitzubringen: Schalen oder einfache Vasen

Kursgebühr: 28,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte beim Verkehrsamt anmelden.

20.00 Uhr: Folklorische Modenschau

Folkloregruppe "Lindenblüten"

1 Abend, 6,00 (4,00) DM

Öffnungszeiten "Haus des Gastes"

Ab 01. April 1990 ist das "Haus des Gastes" sowie das Café "Filsblick" zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag - Freitag von 8.00 bis 22.00 Uhr

Samstag/Sonntag von 10.00 bis 22.00 Uhr

Am Karfreitag, dem 13.04., und Karsamstag, dem 14.04., sind das "Haus des Gastes" sowie das Café "Filsblick" geschlossen!

VERANSTALTUNGEN 1990

— bitte aufbewahren —

Frühjahrstreffen der Vereinsvorstände

Die Vereinsvorstände unserer Gemeinde haben sich am 12.03.1990 im "Haus des Gastes" zu einer allgemeinen Aussprache getroffen und die Termine für folgende Vereinsveranstaltungen mitgeteilt:

März 1990

- 30.03. Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach
31.03. Preisschießen des Schwäbischen Albvereins im Schützenhaus Deggingen
31.03. Kirchenkonzert in der Christuskirche Deggingen-Bad Ditzgenbach
31.03. In allen drei Ortsteilen Bachputzaktionen mit Unterstützung aller Vereine

April 1990

- 04.04. Kneippverein, Vortrag von Herrn Pfarrer Scheufele im "Haus des Gastes"
07.04. Mitgliederversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach
08.04. Königsschießen der Schützengesellschaft Auendorf mit Preisschießen für jedermann
11.04. Kneipp-Familie, Vortrag über häusliche Krankenpflege
14.04. Heilkräuterführung des Kneippvereins
16.04. Osterkonzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach, Kurpark
18.04. Geburtstagsständchen der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
22.04. Weißer Sonntag in Gosbach, Musikverein Gosbach wirkt mit
22.04. Kurkonzert des Gemischten Chors Auendorf in Bad Ditzgenbach
25.-28.04. 4-Tagesfahrt des Obst- und Gartenbauvereins nach Holland
29.04. Kirchenmusik in der Evang. Kirche Auendorf
30.04. Freundschaftsschießen Gemischter Chor/ Schützengesellschaft Auendorf
30.04. Konzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach im Kurpark

Mai 1990

- 01.05. Maispielen der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
01.05. Maiwecken durch Musikverein Gosbach
05.05. Fahrt des Kneippvereins ins Taubertal
06.05. Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzgenbach, Konfirmation
06.05. Kurkonzert des Gemischten Chors Auendorf in Bad Ditzgenbach
06.05. Gauausfahrt des Schwäb. Albvereins mit Sonderzug in den "Pfälzer Wald"
06.05. Musikkapelle spielt bei Wanderfreunden in Drackenstein
06.05. Maiwanderung des Sängerbunds Gosbach
09.05. Kneippfamilie, Vortrag über Abfallbeseitigung/ Umweltschutz
11.05. Hauptversammlung des FSV Bad Ditzgenbach
12.05. Heilkräuterführung des Kneippvereins
13.05. Muttertagskonzert der Musikkapelle Bad Ditzgenbach sowie des Musikvereins Gosbach
14.05. Evang. Kirchengemeinde Auendorf, Ausflug ins Elsaß
19.05. Jazzkonzert im Evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

- 20.05. Sängerbund Gosbach, Maiandacht in Ave Maria
26.05. 11. Country-Fest in Loidiga-Ranch
23.-27.05. und 31.05.-04.06. Lehrfahrt des Obst- und Gartenbauvereins Bad Ditzgenbach nach Ungarn
27.05. im Mai Konzert der Musikkapelle im Kurpark
plant der Gemischte Chor Auendorf eine Frühjahrswanderung

Juni 1990

- 08.-11.06. Landesmusikfest in Aalen, Wertungsspiele der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
09.06. Jahresausflug der Pfarrgemeinde Bad Ditzgenbach nach Kloster Weltenburg, Altmühltal, Donaudurchbruch, Kelheim
09.06. Heilkräuterführung des Kneippvereins
10.06. Konzert der Musikkapelle im Kurpark
13.06. Kneippfamilie, Vortrag über Vollwerternährung
14.06. Fronleichnam, Festgottesdienst und Prozession in den Park der Kurklinik, Mitwirken der Musikkapelle
14.06. Fronleichnamfest in Gosbach, Gemeindegemeinschaft in Turnhalle, Mitwirkung des Musikvereins
16.06. (oder 30.06.) Sporttag, Bundesjugendspiele der Grundschule
17.06. Evang. Kirchengemeinde Auendorf, Gottesdienst im Grünen, bei Steinpyramide, Mitwirkung Posaunenchor Auendorf
16.-23.06. Schwäb. Albverein, Wanderwoche in der Schweiz, "Saas Grund"
19.06. Musikverein Gosbach, Kurkonzert in Bad Ditzgenbach
23./24.06. Gartenfest der Musikkapelle Bad Ditzgenbach
23.06. Musikverein Gosbach beim Schluck in Wiesensteig
24.06. Wanderung des Kneippvereins
29.06. Sonnwendfeier des Schwäb. Albvereins im Steinbruch
29.06./01.07. 40. Tälesmusikertreffen in Bad Überkingen

Juli 1990

- 01.07. Konzert der Musikkapelle beim "Haus des Gastes"
07.07. Kandelhock in Gosbach, Fest der Gosbacher Vereine
08.07. Gemischter Chor Auendorf und Sängerbund Gosbach beim 150. Jubiläum des Gesangvereins Liederkrantz 1840 in Böhmenkirch
13.-15.07. Kreisfeuerwehrtag in Mühlhausen/Täle
13.07. Wunschkonzert der Musikkapelle im "Haus des Gastes"
14.07. Kneippverein, Vortrag von Dr. Haegele
14.07. Tagesausflug des Schwäb. Albvereins nach Oberstauten
14.07. Musikverein Gosbach beim Kreisfeuerwehrtag Mühlhausen
15.07. Konzert der Musikkapelle im Kurpark
21./22.07. 15. Auendorfer Sommerfest des Gemischten Chors, Posaunenchor, der Schützengesellschaft, der Evang. Kirchengemeinde
22.07. Musikverein zu Kurkonzert in Bad Ditzgenbach und beim Sommerfest in Auendorf
29.07. Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzgenbach, Sommertagung des Kreisverbands in Türkheim

August 1990

- 04.08. 12. Country-Fest in Loidiga-Ranch
 08.08. Ton-Dia-Vortrag von Georg Wiedmann im "Haus des Gastes" über die Schönheiten im Oberen Filstal
 12.08. Konzert des Sängerbunds Gosbach im "Haus des Gastes"
 15.08. Festgottesdienst zum 75. Geburtstag von Herrn Pfarrer Scheel, Mitwirkung von Vereinen
 19.08. Musikverein Gosbach bei Sommerfest in Hirschwirts Garten
 25.08. Fest von De Oihoimische (Ausweichtermin am 01.09.)
 31.08. Wunschkonzert der Musikkapelle Bad Ditzzenbach im "Haus des Gastes"

September 1990

- 01.09. Ditzzenbacher Dorffest, veranstaltet vom Schwäb. Albverein, FSV, Obst- und Gartenbauverein, Freiwillige Feuerwehr
 01.09. Musikverein beim Kuckucksfest in Mülhhausen
 02.09. Heckenfest des Musikvereins (Albhochfläche beim Grillplatz)
 02.09. Konzert des Gemischten Chors und des Sängerbunds in Bad Ditzzenbach
 02.-11.09. Distrikt-Freizeit Evang. Kirchengemeinde Auendorf in Egloffstein
 06.09. Kneippverein, Fahrt zu Wala nach Eckwälden
 07.-09.09. Schwäb. Albverein, 3-Tages-Bergtour im Verwall
 08.09. Kneippverein, Besichtigung eines ökologisch geführten Bauernhofs
 09.09. Musikkapelle, Kurkonzert im Kurpark
 09.09. Ökumenischer Gottesdienst der Tälesgemeinden bei der Kreuzkapelle Gosbach, Posaunenchor wirkt mit
 12.09. Kneippfamilie, Vortrag von Frau Elisabeth Scheufele
 15.09. Musikverein beim Fest der Firma Mayer
 16.09. Musikkapelle beim Drackensteiner Schützenfest
 16.09. Gemeindefest der Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzzenbach
 22./23.09. Ausflug der Kolpingsfamilie Gosbach
 23.09. Herbstfest der Feuerwehr, Tag der offenen Tür
 23.09. Musikkapelle, Kurkonzert im Kurpark
 29.09. Herbstunterhaltung der Musikkapelle
 29./30.09. Musikverein, Spielen in Germaringen
 30.09. Wanderung mit dem Kneippverein
 im September Herbstausflug des Gemischten Chors Auendorf

Oktober 1990

- 07.10. Ausflug des Musikvereins Gosbach
 07.10. Musikkapelle, Kurkonzert im Kurpark
 08.10. Herbsttreffen der Vereinsvorstände in Bad Ditzzenbach
 11.10. Kamingespräche im "Haus des Gastes" mit Kneippverein
 13.10. Heilkräuterführung mit dem Kneippverein
 14.10. Kirchweihfest in der alten Dorfkirche Bad Ditzzenbach, Kirchweihessen im Gemeindehaus, Mitwirkung von Sängerbund Gosbach
 21.10. Musikkapelle, Kurkonzert im Kurpark
 21.10. Wanderung mit dem Kneippverein
 27.10. Ausfahrt zum Planetarium in Stuttgart, Kneippverein
 28.10. Herbstunterhaltung der Kolpingsfamilie in der Turnhalle

November 1990

- 08.11. Kamingespräch im "Haus des Gastes" mit Kneippverein
 10.11. Heilkräuterführung mit dem Kneippverein
 10./11.11. Ausstellung des Kleintierzuchtvereins in der Turnhalle
 10.11. Schwäb. Albverein, Jahresfeier im Kath. Gemeindehaus
 13.11. Geburtstagsständchen der Musikkapelle
 17.11. Schwäb. Albverein, Weinfahrt nach Neuffen
 18.11. Volkstrauertag, Gedenkfeiern in Bad Ditzzenbach und Gosbach, Mitwirkung der Musikkapellen
 20.11. Obst- und Gartenbauverein, Abschluß Blumenschmuckwettbewerb
 20.11. Kameradschaftsabend der Musikkapelle
 21.11. Gemeindetreffen der Evang. Kirchengemeinden im Oberen Filstal
 25.11. Totensonntag, Gedenkfeier in Auendorf, Mitwirkung des Posaunenchores

Dezember 1990

- 01.12. FSV, Nikolausfeier der FSV-Jugend
 01.12. Hauptversammlung der Musikkapelle Bad Ditzzenbach
 01.12. Kneippverein, Busfahrt zum Weihnachtsmarkt Stuttgart
 02.12. Bazar der Kirchengemeinde Gosbach, Mitwirkung des Musikvereins
 02.12. Adventstreffen der Evang. Kirchengemeinden im Oberen Filstal
 06.12. Kamingespräch im "Haus des Gastes" mit Kneippverein
 08.12. Heilkräuterführung mit Kneippverein
 08.12. Adventsfeier mit Kneippverein
 08.12. Adventsfeier des Obst- und Gartenbauvereins Gosbach
 09.12. Altenfeier in der Turnhalle, Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzzenbach, Sängerbund Gosbach, Grundschule
 15.12. Weihnachtsfeier des FSV
 15.12. Schwäb. Albverein, Waldweihnacht bei der AV-Hütte
 15.12. Weihnachtsfeier des Sängerbunds Gosbach
 16.12. Theaterabend des FSV
 16.12. Gemischter Chor Auendorf, Waldweihnacht am Roßbühl
 16.12. Geflügelschießen der Schützengesellschaft Auendorf
 24.12. Weihnachtsspielen von Musikkapelle und Musikverein
 25.12. Weihnachtsgottesdienst, Mitwirkung des Sängerbunds
 26.12. Weihnachtsgottesdienst, Mitwirkung des Musikvereins
 26.12. Tanzveranstaltung der Loidige, Turnhalle

Ständige Veranstaltungen:**Josefsheim Gosbach:**

In Gosbach trifft sich regelmäßig die Seniorengemeinschaft.

Kneippverein Bad Ditzzenbach:

1. Jeden Donnerstag, ab 15.03.90, 8.30 Uhr, Frühgymnastik mit Frau Hacker
2. jeden Montag und Mittwoch Yoga mit Frau Keller, 18.00 Uhr und 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus
3. jeden zweiten Samstag im Monat Heilkräuterführung und Naturbetrachtung mit Frau Rosenberger

Vorausschau:

Am 28.04.1991 ist Konfirmation in der Evangelischen Christuskirche Deggingen - Bad Ditzzenbach

Veranstaltungen "Haus der Familie", Geislingen, Telefon 07331/69167, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsamt, "Haus des Gastes", Telefon 07334/6911

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Säuglingspflege

Sonja Kenel; 10 Abende

1. Säuglingserstausstattung
2. Richten von Bett/Stubenwagen, Matratze, Kissen und Decken
3. Erzählen von der Klinik (Vorbereitung, Geburt etc.)
4. Wickelmethode, Nabelverband, Pflege
5. Baden, Wiegen etc.
6. Stillen, Zwiemilchernährung
7. Flaschnahrung, Sterilisieren von Flaschen und Saugern
8. Kinderkrankheiten, Erste Hilfe
9. Taufgespräch mit Pfarrer Dr. Schlaudraff und Marile Eckert
10. Es ist ein Abend mit Dr. Matthies im Krankenhaus Geislingen geplant, Termin steht noch nicht fest

Kurs II ab Dienstag, 24. April, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 80,- Ehepaare, DM 50,- Einzelperson

Gestecke aus Frischblumen im Ikebanastil

Hildegard Koch; 4 Abende, ab Donnerstag, 26. April, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Schalen oder einfache Vasen

Kursgebühr: DM 28,00 plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Schach für Fortgeschrittene

Helmut Sufeida, für Kinder ab 8 Jahren und Erwachsene

6 Nachmittage

Die Konzentrationsfähigkeit, sowie die Fähigkeit logisch zu denken, werden durch das königliche Spiel wesentlich gefördert

ab Freitag, 30. April, 17.15 Uhr

Mitzubringen: wenn vorhanden Schachspiele

Kursgebühr: DM 36,-

"Haus des Gastes", Bad Ditzgenbach, Fernsehraum

VHS - Außenstelle Bad Ditzgenbach

Für folgende Kurse sind noch Plätze frei:



Oberflächenbehandlung von Antiquitäten

– Wochenend-Seminar –

Dieser Kurs versteht sich als Einführung in die Möbelrestauration. Programm: Samstagvormittag: Einführung in die Antiquitätenkunde mit Schwerpunkt Materialkunde, insbesondere Oberflächenmaterialien. Samstagnachmittag und Sonntag: Oberflächenrestaurierungsarbeiten. Die Kursteilnehmer bringen eigene Stücke mit und arbeiten unter Anleitung die Oberflächen mit den richtigen Materialien auf. Die Kursteilnehmer sollten saubere, weiche Trikollappen mitbringen. Der Dia-Vortrag am 19. April ist als Einführung für dieses Seminar besonders geeignet.

Arbeitsmaterialien werden gestellt; Verbrauchsmaterial durch Umlage.

Walter Müller

Samstag/Sonntag, 28./29. April 1990,

jeweils von 9.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr

1 Wochenende: 70,— DM

Tiffany-Technik

Dieser Kurs richtet sich an alle, die Freude haben am Umgang mit den Werkstoffen Glas, Kupfer und Zinn.

An drei Abenden werden Grundkenntnisse der Tiffany-Technik vermittelt. Die Teilnehmer können nach eigenen oder vorgegebenen Entwürfen Wandschmuck, Fensterschmuck, Spiegel oder ein kleines Gewächshaus herstellen.

Mitzubringen sind: Schere, Lineal und Schürze. Materialkosten durch Umlage.

Birgit Wagner

Montags, 19.00–22.00 Uhr, ab 30. April 1990

3 Abende: 42,— DM

Informationsabend: Mittwoch, 18. April 1990, 19.00 Uhr

Vereinsmitteilungen

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Bachputzete

Ob alt - ob jung - ob groß - ob klein, wir halten unsere Bäche rein. Auch unsere Ortsgruppe beteiligt sich bei der örtlichen Bachputzete am kommenden Samstag, 31. März. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr beim Rathaus in Bad Ditzgenbach.

Gummistiefel und Handschuhe bitte mitbringen. Anschließend gibt es ein Vesper. Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Preisschießen: Am Samstag, 31. März, findet unser traditionelles Preisschießen im Degginger Schützenhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Für die besten Schützen gibt es schöne Preise. Kinder bis zum 14. Lebensjahr werden extra gewertet. Wir wünschen allen Teilnehmern "Gut Schuß". Schießzeiten von 17.00 bis 19.30 Uhr. Anschließend Preisverteilung. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Leitung: Fam. Wolf und Domnits.

Wer hat Lust zum Mitradeln

Wir fahren am kommenden Sonntag, 01. April (kein Aprilscherz) ins Lenningertal, dem Frühling entgegen. Unterwegs Grill- und Einkehrmöglichkeiten. Abfahrt ist um 10.30 Uhr beim Minigolfplatz in Bad Ditzgenbach. Fahrstrecke: ca. 45 km. Wir fahren nur bei schönem Wetter. Evtl. Rückfragen bei Karl Jandl bis 10.00 Uhr.

Voranzeigen

Albvereinssenioren: Die Albvereinssenioren treffen sich zu einer Tageswanderung am Donnerstag, 05. April, nach Neilingen. Abfahrt ist um 9.30 Uhr mit Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Nähere Auskunft erteilt Berthold Ludwig, Telefon 8446.

Am kommenden Sonntag, 01. April (kein Aprilscherz), ist unsere **Albvereinshütte geöffnet.**

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach



Liebe Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

am Samstag ist es so weit:

Bachputzete um 9.30 Uhr

Treffpunkt in Bad Ditzgenbach vor dem Rathaus, in Auendorf vor dem Gasthaus "Hirsch, in Gosbach vor der Metzgerei Rad.

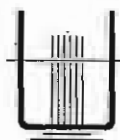
Jedermann ist herzlich zum Mitmachen eingeladen, Schüler wie Erwachsene. Denn Wasser ist Allgemeingut und soll von uns allen pfleglich behandelt werden. Wasser ist Leben! Und wir wollen doch gut leben!

Bitte ziehen Sie Gummistiefel an und bringen Sie Handschuhe und Rechen mit, um damit kleineren Unrat aus dem Bachbett zu fischen. Wie voriges Jahr geht auch heuer unser Bürgermeister Zankl mit gutem Beispiel voran!

Hinterher gibt's Vesper und Gelegenheit, Wassertropfen unterm Mikroskop zu betrachten. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Das Landratsamt hat letzthin auf den besonderen Schutz von Amphibien, das sind z.B. Frösche, Kröten usw., hingewiesen. Helfen Sie mit, diese kleinen kostbaren Mitgeschöpfe zu schützen! Bei ihren Straßenüberquerungen flüchten sie allzuoft in die Kanalschächte und verenden dort qualvoll. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihre Kanalschächte und benachrichtigen Sie die Gemeinde, Telefon 5043, oder uns, Telefon 6655, damit wir die Tiere herausholen. Danke im voraus schon für Ihr Mitdenken!

Gemischter Chor Auendorf 1925



Hauptversammlung des Gemischten Chores Auendorf

Am 24.03.90 fand im Gasthaus zur "Krone" die Hauptversammlung des Gemischten Chores Auendorf statt.

Nach dem Begrüßungschor "Sängergruß", unter der Leitung von Chorleiter Franz Schweizer, konnte der 1. Vorsitzende Walter Rösch 52 Mitglieder, darunter auch BM Zankl und 9 Mitglieder des Jugendchors begrüßen.

Nach einem Rückblick über das Geschehen im vergangenen Vereinsjahr führte er unter anderem aus, daß der Verein derzeit 178 Mitglieder zählt, also 7 mehr als im Vorjahr, davon 29 Aktive im Erwachsenenchor und 26 im Jugend- und Kinderchor. Dreimal mußte der Beerdigungschor in Aktion treten; jedoch war darunter kein Mitglied.

Es folgte der Bericht des Kassenwarts Arwed Schmidt. Er konnte von soliden, geordneten Finanzen berichten, was auch Kassenprüfer Albert Wiedmann ohne Einschränkung bestätigte. Schriftführer Karl Straub sen. ließ die wichtigsten Ereignisse anhand des Protokolls noch einmal Revue passieren.

Jugendchorbetreuerin Birgit Wittlinger berichtete über die Aktivitäten im Jugend- und Kinderchor und freute sich, daß derselbe mit 26 Aktiven einen doch recht stattlichen Chor abgibt und die Leistung und Bestätigung derzeit recht gut sei.

Auch Chorleiter Franz Schweizer lobte den guten Singstundenbesuch sowohl des Jugend- als auch des Erwachsenenchores und wünschte sich nur mehr Pünktlichkeit beim Beginn der Übungsstunden.

Für 15jährige Vereinszugehörigkeit wurden mit dem Silbernen Vereinsabzeichen geehrt: Gerda Frey, Elfriede Späth, Lore Späth, Liliane Stegmaier, Marinanne Straub, Erika Welle, Käthe Wittlinger, Alois Singvogel und Bürgermeister Georg Zankl.

25 Jahre sind dabei und erhielten das Vereinsabzeichen in Gold: Käthe Doll, Rose Fiedler, Ursula Kaiser, Rosa Moll (Wette), Martha Neubrand, Liesel Schopf, Gisela Schweizer, Georg Allmendinger (Riesen), Wolfgang Schmid und Hans Schulz.

Mit einer Urkunde wurden geehrt für 60 Jahre:

Georg Bühler sen., Friedrich Rösch, ebenso Pauline Allmendinger, Frida Frey und Anna Holder für 65jährige Mitgliedschaft.

Für fleißigen Chorprobenbesuch wurden folgende Mitglieder vom Erwachsenenchor beschenkt: Käthe Wittlinger, Lore Späth, Inge Werner, Karl Straub sen., Gerda Bühler, Georg Bühler, Marlis Neubrand, Inge Straub und Franz Schweizer.

Vom Jugendchor wurden für fleißigen Singstundenbesuch ausgezeichnet: Kerstin Koppitsch, Katrin Koppitsch, Bernd Bühler, Andrea Eckert, Thorsten Neubrand, Susanne Dittus, Heike Kauber, Katja Neubrand und Ulrich Rösch.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender: Walter Rösch, Kassenwart: Arwed Schmidt. Neu ins Amt des Schriftführers wurde Marlis Neubrand gewählt.

Nach 21jähriger engagierter Tätigkeit stellte sich Helmut Werner als 2. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Der Dank des ganzen Vereins gilt dem scheidenden Vize. In der langen Zeit seines Wirkens hat er vieles mitgestaltet und mitbewegt. An seiner Stelle wurde Ernst Neubrand als 2. Vorsitzender gewählt.

Die weiteren Ergebnisse:

Jugend- und Kinderchorbetreuerin: Birgit Wittlinger, Ausschuß: Elfriede Späth, Erika Welle, Inge Werner, Georg Bühler, Georg Frey, Helmut Werner.

Notenwart: Käthe Wittlinger

Kassenprüfer: Albert Wiedmann

Vertreter der passiven Mitglieder: Karl Späth

Delegierte für das Auendorfer Sommerfest: Anna Allmendinger

Als Programmorschau wurden folgende Themen genannt:

Freundschaftsschießen gegen Schützengesellschaft Auendorf am 30.04.90, Frühjahrswanderung, Konzerte im Haus des Gastes, Sängerfest im Hohenstaufengau, Gausternwanderung ans Wäscherschloß am 27.05.90, Auendorfer Sommerfest 21./22.07.90.

Gegen 23.00 Uhr schloß der 1. Vorsitzende Walter Rösch die sehr harmonisch verlaufene Versammlung.

i.V. Karl Straub sen.

Kolpingfamilie Gosbach



Der Frühjahrsputz im Jugendraum, der am 03.04.90 vorgesehen war, wird auf einen Samstag nachmittags verschoben.

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben. Am 03.04.90 wollen wir einen Trainingsabend bei der **Badmintonabteilung** des TV Deggingen miterleben.

Wer einen Schläger besitzt, sollte diesen bitte mitbringen. Abfahrt: 19.20 Uhr am Jugendraum.

10.04. Kreuzweg, Treffpunkt: 19.30 Uhr am "Hirsch".

Ostereieraktion 1990

Zum Verkauf kommen wieder Eier und Rosen.

Der diesjährige Erlös wird der Arbeit des CVJM-Weltdienstes zugute kommen.

Unser Blick richtet sich dabei vor allem auf jugendliche Flüchtlinge aus Südafrika und angrenzenden Staaten: Als Gegner der Apartheid mußten sie untertauchen, ihr Land verlassen, um Gefängnis und Folter zu entgehen. Viele mußten Schule und Berufsausbildung abbrechen. Eine hoffnungslose Situation für ihre persönliche Zukunft.

Die weltweite Gemeinschaft des CVJM (Christlicher Verein Junger Männer) hat die Möglichkeit zur Hilfe. In vielen afrikanischen Ländern werden CVJM-eigene Ausbildungsstätten betrieben, die ihre Tore nun für südafrikanische Jugendliche öffnen und Lehr- bzw. Studienplätze freihalten.

Allerdings ist jeder Ausbildungsplatz mit monatlichen Kosten von ca. 100,- DM verbunden. Allein können die hilfsbereiten CVJM den Versuch, südafrikanischen Flüchtlingen Hoffnung zu bieten, jedoch nicht tragen und sind auf unsere Hilfe dringend angewiesen. Unsere Ostereieraktion soll afrikanischen Brüdern helfen, gemeinsam die Not der Apartheid zu überwinden und davon betroffenen Jugendlichen durch Ausbildung Hoffnung und Perspektive anzubieten.

Preise: 3 Eier im Körbchen DM 2,-, 1 Rose DM 2,-, 3 Rosen DM 5,-
Verkauf: am Karfreitag, nach der Karfreitagsliturgie.

FSV Bad Ditztenbach e.V.



Hallo, liebe Mitglieder!

Wir machen auch mit bei der Bachputzete!

Wir treffen uns am Samstag, dem 31. März, um 9.30 Uhr vor dem Rathaus in Bad Ditztenbach. Bitte, bringen Sie Eimer mit und ziehen Sie sich Gummistiefel an und evtl. auch Gummihandschuhe.

Es wäre schön, wenn sich zu dieser Aktion viele Helfer einfinden würden.

Ausschußsitzung

Am Freitag, dem 30. März, 20.00 Uhr, im Clubhaus.

Der Vorsitzende

Jugendfußball

Ergebnis: **A-Jugend:** FSV - TV Eybach

3:5

Torschützen: Jennewein, J., Steiner, N. und Doll, A.

Vorschau:

E-Jugend: Samstag, 15.00 Uhr, 31.03.90,

TV Deggingen - FSV

C-Jugend: Samstag, 15.00 Uhr, 31.03.90,

FSV - SG Hausen/Überkingen

A-Jugend: spielfrei

Spielbericht: SF Jebenhausen - FSV Ditztenbach

1:1

Ditztenbach hatte in der ersten Halbzeit mehr vom Spiel, jedoch Jebenhausen die besseren Torchancen, doch wurden diese vom FSV-Schlußmann Gajo Sven hervorragend pariert. Kurz vor der Halbzeit hatte Ditztenbach die erste zwingende Tormöglichkeit, doch sie wurde kläglich vergeben. So ging man mit einem 0:0 in die Kabinen. In der zweiten Halbzeit war es ein Spiel auf ein Tor. Ditztenbach drückte mächtig aufs Tempo und das erste Tor lag in der Luft. In der 65. Minute erzielte H. Häberle mit einem direkt verwandelten Eckball das 0:1. Nun nahm man wieder das Tempo heraus und Jebenhausen kam in der 75. Minute einmal in der zweiten Halbzeit vor das Tor des FSV und erzielte das 1:1. Trotz aller Bemühungen den Siegestreffer zu erzielen, gelang dem FSV nichts mehr. Die Reserve gewann durch Tore von Kistenfeger, R. 2 x, Söll, M., Semilia, S., mit 4:1 Toren.

Vorschau - Vorschau - Vorschau

Am kommenden Sonntag kommt es zum Lokaldeby gegen den TV Deggingen. Die Degginger holten aus den letzten drei Spielen 6:0 Punkte, da mußte der FSV gewarnt sein. Trotzdem möchte sich der FSV für die 2:5 Niederlage aus der Vorrunde revangieren. Die Spieler hoffen auf zahlreiche Unterstützung des Publikums.

Anspielzeit: 1. Mannschaft: 15.00 Uhr, Reserve: 13.15 Uhr.

Der Abteilungsleiter

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.

Abteilung Fußball
TKSV Geislingen - TSV Gosbach 2:1 (0:1)

Gosbach spielte am Anfang druckvoll und schnell und schon nach einer viertel Stunde hätte es 3 oder 4:0 heißen müssen.

Jedoch gelang es nur Schmidt, J. nach schönem Zuspiel den Geislinger Torhüter zu überwinden. Auch in der Folgezeit war Gosbach besser, konnte jedoch den Vorsprung nicht erhöhen.

In der 2. Halbzeit flachte das Spiel ab und Geislingen kam bedingt durch Gosbacher Fehler zu Chancen. Bei beiden Gegentoren waren Gosbacher Spieler maßgeblich beteiligt. Auch in der Schlußphase gelang es Gosbach nicht mehr, die Niederlage umzubiegen.

Reserve: Geislingen - Gosbach 1:4

Gosbach war über das gesamte Spiel die bessere Mannschaft und schoß einen sicheren Sieg heraus. Schon in der Anfangsphase gelang Weiß, J. die 1:0-Führung, bei der es trotz bester Chancen bis zur Halbzeit blieb. Anfang der 2. Halbzeit hatte Gosbach einen Durchhänger, den Geislingen zum Ausgleich nutzte. Jedoch überwand man die Schwächeperiode und Falte gelang die 2:1-Führung. Kitschle erhöhte per Elfer auf 3:1 und kurz vor Schluß gelang Faber, W. der 4:1-Endstand.

Vorausschau:

Sonntag muß der TSV zum Tabellenführer Zell. Zu den Spielen wünschen wir der 1. und 2. Mannschaft viel Glück.

Abteilung Jugendfußball**D-Jugendspiel vom vergangenen Wochenende**

SC Geislingen 2 - TSV Gosbach 1:1 (1:0)

Erster Punktverlust für unsere D-Jugendmannschaft!

In der 1. Halbzeit merkte man die in den letzten Monaten fehlende Spielpraxis ganz deutlich. Die Geislinger, die überaus motiviert waren, führten mit 1:0.

Doch im 2. Spielabschnitt wehrte sich unsere Mannschaft gegen die 1. drohende Niederlage. Jetzt spielten sie druckvoll und hatten hochkarätige Tormöglichkeiten. Wäre der überragende Geislinger Torhüter nicht gewesen, hätten sie gut und gern mit 4 oder 5:1 gewonnen. So gelang nur der 1:1-Ausgleich. Torschütze war Ufuk Güner nach herrlichem Doppelpaß mit Ömer Telci.

Sehr positiv das Engagement in der 2. Halbzeit, die gute Moral der Truppe, die den Rückstand zur Pause wegsteckte und noch den hochverdienten Ausgleich schaffte.

Aufstellung: Marcus Reichert, Matthias Rießler, Manuel Stehle, Gürkan Görmüs, Ufuk Güner, Ömer Telci, Giovanni Patera, Nicole Hofele, Mede Bektas, Holger Schweizer.

Vorschau aufs Wochenende:

Jugend: Samstag, 31.03.90, 15.00 Uhr, in Ottenbach - es wäre gut, wenn einige Eltern mitfahren würden.

E-Jugend: Samstag, 31.03.90, 14.00 Uhr, in Hausen

D-Jugend: Mittwoch, 18.03.90, um 18.00 Uhr Pokalspiel Reichenbach u.R. auf dem neuen Sportplatz in Gosbach.

Samstag, 31.03.90, 14.00 Uhr, in Überkingen.

Altpapiersammlung 26.05.90

Sie können Ihr Altpapier, wenn Ihnen die Möglichkeit fehlt, es 2 Monate aufzubewahren, alle 14 Tage zwischen 11.00 und 12.00 Uhr beim neuen Clubheim vorzeitig abgeben. **1. Termin: 07.04.90.**

Abteilung Tischtennis**Endlich: Herren Meister der Kreisliga!**

TG Donzdorf IV - TSV Gosbach Herren 7:9

Es ist geschafft! Die Herren machten es in Donzdorf beim Abstiegs-kandidaten unerwartet knapp, denn sie spielten (unfreiwillig) nur mit fünf Spielern.

Marco Hacker schaute nicht schlecht, als er gegen 17.30 Uhr in Donzdorf eintraf und seine Mannschaftskollegen zu diesem Zeitpunkt bereits mit 2:6 zurücklagen.

Doch dann begann eine Aufholjagd. Jeder legte sich doppelt ins Zeug und so holte auch jeder einen Sieg. G. Burkhardt, der an vier Punkten beteiligt war, blieb ungeschlagen und wetzte damit seine Scharte vom vergangenen Wochenende aus. Nach einer tollen Aufholjagd stand es vor den Schlußdoppeln bereits 7:7, so daß be-

reits ein Erfolg im Schlußdoppel gereicht hätte. Und den holten Burkhardt/Prethofer sicher. Der klare Erfolg von Glaser/Briem bedeutete dann sogar den Sieg in diesem kuriosen Spiel. Damit sind die Herren bei drei Punkten Vorsprung schon vor dem letzten Spiel am kommenden Samstag Meister und stehen als Aufsteiger in die Bezirksklasse fest.

Es spielten: G. Burkhardt (2), H. Presthofer (1), U. Briem (1), N. Necker (1), S. Glaser (1) und die Doppel Burkhardt/Prethofer (2) und Glaser/Briem (1).

FTSV Kuchen - TSV Gosbach Damen II 7:3

Sehr achtbar schlugen sich die Damen in Kuchen bei der jungen Spitzenmannschaft. Erfreulicherweise waren wiederum Bettina Strasser und Iris Körber kurzfristig für ausgefallene Stammspielerinnen eingesprungen. Und mit ein bißchen mehr Glück wäre sogar eine Punkteteilung möglich gewesen.

Aufstellung: D. Bitter (1), I. Körber, B. Strasser (1), C. Stier und die Doppel Bitter/Stier (1) und Strasser/Körber.

TSV Gosbach Schüler - TV Treffelhausen 7:0

Gut erholt zeigten sich die Schüler von der Niederlage des letzten Wochenendes. Wieder komplett ließen sie ihren Gegnern von der Alb keine Chance und ließen nicht einmal den Ehrenpunkt zu.

Es punkteten: Robert (2), Simon (1), Harald (1), Nico (1) und die Doppel Robert/Harald (1) und Simon/Nico (1).

TSV Gosbach Jungen - TSG Eislingen 6:6

Die Jungen mußten verletzungsbedingt auf T. Förg verzichten, für ihn sprang glücklicherweise Andreas Presthofer ein. Und beinahe hätte es in dem spannenden Spiel sogar zum Sieg gereicht, denn alle gewannen ein Spiel und Alexander Köhler sogar beide. Doch beim Stande von 6:4 gingen dann leider beide Doppel verloren, aber immerhin....

TSV Gosbach Jungen - TG Donzdorf 0:7

Im zweiten Match des Doppelspieltages war dann nach 50 Minuten alles vorbei. Lediglich Andy Presthofer war es vorbehalten, wenigstens einen Satz zu gewinnen.

Es spielten: A. Presthofer (1), A. Köhler (2), J. Rieg (1), M. Otten-schläger (1) und die Doppel Köhler/Presthofer (1) und Rieg/Otten-schläger.

Vorschau:

Am Samstag werden wohl die Damen den letzten Schritt zum Klassenerhalt tun, denn alles andere als ein klarer Erfolg beim Letzten wäre ein Riesenenttäuschung. Die Herrn können dagegen sorglos zu Werke gehen und im letzten Spiel sozuzagen noch eine "Kur" geben. Schwer wird dagegen die Aufgabe der Damen II gegen den Tabellenführer. Aufpassen müssen auch die Schüler in Deggingen bei der ersten Mannschaft.

Die Spiele:

TV Deggingen I - TSV Schüler (Samstag, 14.00 Uhr)

TV Unterboihingen - TSV Damen I

TSV Damen II - TSGV Hattenhofen (jeweils Samstag, 16.00 Uhr)

TSV Gosbach Herren - TTG Süßen III (Samstag, 18.00 Uhr)

Achtung: Ganz aktuell kommt es noch zu einem Leckerbissen!

Wie das Los es wollte, so treffen bereits in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs die Herren des TSV auf den großen Rivalen dieser Saison, den TSGV Hattenhofen. Am **Freitag, um 19.30 Uhr**, steigt die sicher spannende und hochklassige Partie, die mit Dreiermannschaften gespielt wird.

Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Am Samstag, 07. April 1990, findet um 20.00 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses "Hirsch" in Gosbach unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt, zu der wir alle Mitglieder mit ihren Familienangehörigen und Freunden sowie alle an Obst- und Gartenbau Interessierten herzlich einladen.

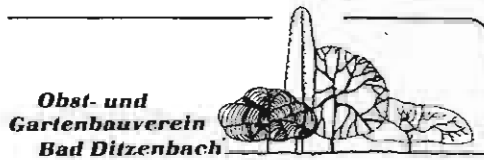
Als Tagesordnung sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Tätigkeits- und Kassenberichte
3. Wahlen
4. Vorschau auf die geplante Vereinstätigkeit im laufenden Jahr
5. Verschiedenes

Anschließend wird Küchenmeister August Kottmann aufzeigen, wie ein bei uns fast unbekanntes, aber auch in unserem Klima problemlos zu kultivierendes Wurzelgemüse auf verschiedene Art schmackhaft zubereitet werden kann, was dann als Kostprobe versucht werden kann.

Über zahlreiche Beteiligung an der Mitgliederversammlung freut sich

die Vereinsleitung des
Obst- u. Gartenbauvereins Gosbach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 30. März, findet im Nebenzimmer des Gasthauses zum "Heuändres" in Bad Ditzzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Protokollbericht sowie Verschiedenes mit Vorschau auf das neue Gartenjahr und Diskussion.

Bachputzete: Am Samstag, 31. März, beteiligen sich alle Ditzzenbacher Vereine an einer Bachputzete. Die Leitung hat der Kneippverein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Rathaus in Bad Ditzzenbach. Den Teilnehmern wird empfohlen, Gummistiefel, einen Eimer, vielleicht auch einen kleinen Rechen oder eine Hacke mitzubringen.

Es ergeht hiermit nochmalige Einladung zu den Veranstaltungen. Über gute Beteiligungen würden wir uns sehr freuen.

Posaunenchor Auendorf



Am Samstag, dem 31. März 1990, nehmen wir bei der Bachputzete teil. Wir bitten um entsprechende Ausrüstung und treffen uns um 9.30 Uhr am Gasthof "Hirsch".

Die Aufteilung und Absprache mit den anderen örtlichen Vereinen erfolgt am Treffpunkt.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Einladung zum Königsschießen

Am Sonntag, dem 08. April, findet unser traditionelles Königsschießen mit Preisschießen für jedermann statt.

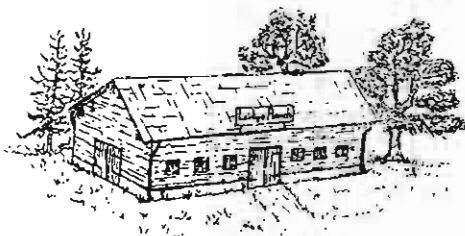
Beginn 9.30 Uhr, Ende 17.00 Uhr. Dazu laden wir alle Schützen und ganz besonders die gesamte Bevölkerung ein.

Für Speis und Trank sorgt unser bewährtes Quartett Erika, Heike, Richard und Leo.

Bachputzete: Alle interessierten Mitglieder unseres Vereins sowie die gesamte Bevölkerung ist aufgerufen, am Samstag, 31.03., bei der Bachputzete mitzumachen.

Der Vorstand

Faschingsgesellschaft Gosbach "DE LOIDIGE" e.V.



Ausschuß- und Elferratssitzung

Am nächsten Mittwoch, dem 04. April 1990, findet im Josefshaus

in der Wiesensteiger Straße eine wichtige Sitzung statt. Beginn: 20.00 Uhr.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Wenn möglich, bitten wir auch unsere Gardemädchen mit Traineeerin an diesem Abend zu erscheinen.

Die Vereinsleitung

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, dem 29. März, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Cardio-Pulmonale-Reanimation, II. Teil.

Der Zugführer

Sofortmaßnahmen am Unfallort

Wir veranstalten am **Montag, dem 09., und am Dienstag, dem 10. April**, wieder einmal einen Kurs über Sofortmaßnahmen am Unfallort (SMU-Kurs). Dieser Lehrgang ist Voraussetzung für den Führerschein der Klassen I und III, sofern noch kein Erste-Hilfe-Lehrgang besucht worden ist. Der Kurs enthält sowohl theoretische Teile, als auch praktische Übungen. Er dauert insgesamt 3 Doppelstunden. Die Kursgebühr, welche während des Kurses erhoben wird, beträgt 20,- DM. Die Bescheinigungen werden nach Kursabschluß ausgehändigt.

Der Lehrgang findet in der **alten Realschule in Deggingen** statt. Er beginnt an beiden Tagen um 19.30 Uhr, Ende gegen 22.00 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Ausbilder

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 05. April 1990, um 20.00 Uhr.

Die Themen:

Vorbereitung für Wandertag Drackenstein.

Bitte gesammelte Preise für Verlosung mitbringen.

Besichtigung Blutspendezentrale: 01. April 1990 Dienstraum.

Termin zum Dienstkleidung umtauschen bzw. neu empfangen: 04.04.90, 18.45 Uhr DRK-Zentrum Göppingen.

CDU - Gemeindeverband Bad Ditzzenbach-Gosbach



Unsere CDU-Ortsgruppe ist bei der Bachputzete am Samstag, 31. März 1990, ab 9.30 Uhr mit dabei!

Wir treffen uns am Auendorfer Bach, an der Einmündung in die Fils.

Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. Wir wollen dem Auendorfer Bach bis etwa zur Brücke nach dem Parkhotel ein schönes Frühjahrs Gesicht geben. Der Natur zuliebe.

Interessant und informativ

Einladung

Zur Vorstellung der Baufibel des Landkreises Göppingen durch die Autoren Dipl.Ing. Peter Michael Dauner und Dr.Ing. Erwin Herzberger am

Dienstag, 03. April 1990, um 20.00 Uhr,
im Feuerwehrhaus Deggingen, Ditzzenbacher Str. 19.

Mit der Baufibel sollen am Bauen Interessierte einen Leitfaden bekommen, der Orientierungshilfe für Planen und Gestalten sein soll. Gebautes kann und soll durchaus den Zeitgeist seines Entstehens wiedergeben, muß sich aber in seine bebaute Umgebung einfügen, städtische und ländliche Baustrukturen dürfen nicht wahllos vermischt werden.

Bauherren und alle die es werden wollen, sollten darüber nachdenken, ob es nicht erforderlich ist, neben dem Erfüllen subjektiver Bauwünsche auch einen Beitrag zur Erhaltung unserer Kulturlandschaft zu leisten. Dazu will diese Baufibel anregen.

Durch eine Auswahl von Dia-Ansichten werden die verschiedenen Möglichkeiten (positiv und negativ) gezeigt und sollen für alle am Bau Interessierten bzw. Beteiligten, Ratschläge zum Planen, Bauen und Gestalten geben.

Anschließend ist eine Diskussion vorgesehen.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme der interessierten Einwohnerschaft.

Mit freundlichen Grüßen

(gez.) Stickel
Bürgermeister

Die Kindergeldkasse informiert

Eltern von Studentinnen und Studenten müssen - sofern sie Kindergeld für diese beziehen - der Kindergeldkasse jährlich Bescheinigungen über das Studium der Kinder vorlegen.

Für die jetzt Studierenden sind die **Immatrikulationsbescheinigungen** für das **Sommersemester 1989** und das **Wintersemester 1989/1990** fällig.

Die Studienbescheinigungen müssen bis Mitte April 1990 bei der Kindergeldkasse vorliegen! Ist dies nicht der Fall, wird die Kindergeldzahlung für diese Kinder eingestellt. Nachzahlungen sind längstens für 6 Monate vor Eingang der Nachweise möglich. In einer Anschreibenaktion hat die Kindergeldkasse in Göppingen etwa die Hälfte der Bezieher von Kindergeld für Studierende angeschrieben, da diese die Unterlagen noch nicht vorgelegt haben. Sie wurden aufgefordert, das Versäumte umgehend nachzuholen.

Informationen über das Studium Sozialwesen an der Berufsakademie

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung **Sozialwesen an der Berufsakademie**

am Donnerstag, 29. März 1990, um 16.00 Uhr

fort. Prof. Johannes Luuka, Berufsakademie Heidenheim, gibt Informationen und beantwortet Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Katholisches Bildungswerk Deggingen



"Bibelwoche"

Die ökumenische Bibelwoche 1990 steht unter dem Leitthema:

Wegweisung zum Leben - Die Zehn Gebote

Die Bibelabende finden zu folgenden Terminen, jeweils um 19.30 Uhr, im Canisiusheim statt:

Dienstag, 27. März

Thema: "Ich bin der Herr, dein Gott"

Leitung: Herr Pfarrer Dr. Schlaudraff

Donnerstag, 29. März

Thema: "Den Sabbat entdecken - Freiheit erfahren"

Leitung: Herr Pfr. Pater Erenfried

Mittwoch, 04. April

Thema: "Der andere Mensch - mir anvertraut"

Leitung: Herr Pfr. Pater Erenfried

Freitag, 06. April

Thema: "Ein neues Gebot"

Leitung: Herr Pfarrer Dr. Schlaudraff

Wir laden zu diesen Bibelabenden recht herzlich ein.

Wir laden ein zum Gastspiel des Züricher "Theater 58":

JAN DER IDIOT

Schauspiel von Silja Walter. Inszenierung: André Revelly

Dienstag, 03. April 90 um 20.00 Uhr im Canisiusheim

Eintritt: DM 10,- an der Abendkasse, DM 7,- für Schüler, Studenten, Auszubildende

Eine Theatergruppe probt zwei Szenen aus Dostojewskijs "Der

Idiot". Jan spielt die Rolle des Fürsten Myschkin und identifiziert sich am Ende völlig damit; er versucht, das Eigentliche des Lebens zu finden, seine neue Existenz. In verschiedenen Begegnungen und Auseinandersetzungen erkennt er, daß die Liebe und Hinwendung zu Menschen zur Wahrheit führt. Indem er nun dem Grundsatz zur Nächstenliebe konsequent folgt, findet er zu sich selbst.

Bad Überkinger BLUMENBALL

Ein Blütenmeer erwartet die Gäste des traditionellen Blumenballs in Bad Überkingen

**am Samstag, 7. April 1990, um 19.30 Uhr
in der Aulahalle Bad Überkingen**

Für die entsprechenden musikalischen Rhythmen sorgt das 8-Mann-Orchester **Peter Frank**, das sich mit seinem abwechslungsreichen internationalen Repertoire u.a. in München (Bayrischer Hof), Berlin (Hotel Kempinski) und im Ausland einen ausgezeichneten Namen gemacht hat.

Natürlich ist auch wieder eine unterhaltsame "Showeinlage" eingeplant, die Verlosung des gesamten Blumenschmuckes und weiterer attraktiver **Hauptpreise** wie z.B. ein **Wochenendaufenthalt** für zwei Personen in **Bad Teinach** und so manche nette Blumenball-Begegnung - all' das macht den Bad Überkinger Blumenball so liebenswert.

Gönnen Sie sich einen "Ausflug in den Frühling" in angenehmer Ballatmosphäre mit einer Eintrittskarte (Tischreservierung) DM 24,- von der Kurverwaltung, Gartenstraße 1, 7347 Bad Überkingen, Tel. 07331/2009-10.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Göppingen



"Spielen und Bewegen" für Eltern und ihre Kinder

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, bietet ab 24. April 1990 einen neuen Kursus unter dem Motto "Spielen und Bewegen" für alle Eltern und ihre Babys an.

Der Kursus umfaßt 12 Gruppentreffen, die jeweils dienstags in der Zeit von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im DRK-Gemeinschaftshaus Geislingen (Heidenheimer Str. 72) stattfinden.

Das Angebot ist nach dem "Prager Eltern-Kind-Programm" entwickelt worden. Angesprochen sind Mütter und Väter, deren Kinder nicht jünger als vier Wochen und nicht älter als ein Jahr sein dürfen. Für diesen Kurs sollte Ihr Baby zu Beginn zwischen 4 und 12 Wochen alt sein, damit die Gruppe möglichst homogen wird.

In Kleingruppen haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder bei Spiel und Bewegung zu beobachten. Im spielerischen Umgang erfahren Sie unter fachlicher Anleitung, wie Sie Ihre Kinder beim Erlernen der natürlichen Bewegungen unterstützen können.

Anmeldungen richten Sie bitte an das

Deutsche Rote Kreuz

Kreisverband Göppingen, Eichertstr. 1

7320 Göppingen, Tel. 07161/7 77 90

Wenn Sie gerne noch nähere Auskünfte möchten, können Sie sich direkt an die Kursleiterin, Frau Brigitte Wiedemann, unter der Telefonnummer 07162/3249 wenden.

Sportkreisjugend Göppingen

Referat: Erholung und Freizeit

Die **Sportkreisjugend** bietet jugendlichen Mitgliedern eines Turn- und Sportvereins den Besuch des **Süddeutschen Rundfunks** und des **Planetariums** an.

Es kann hautnah erlebt werden, wie das Rundfunkprogramm gestaltet wird. Die Teilnahme an der Musiksendung "Espresso", die jeder kennt, ist selbstverständlich. Den Sternenhimmel, den wir im Planetarium zu sehen bekommen, wird uns hoffentlich nicht vom "Hocker" reißen.

Nichts wie hin zum einmaligen Erlebnis.

Treffpunkt und Zeit:

Schalterhalle im Göppinger Bahnhof, am Freitag, 20.04.90, 8.45 Uhr (Osterferien)

Eintritt und Fahrt: 5,- DM

Mindestalter: 14 Jahre

Programm:

9.02 Uhr	Abfahrt mit dem Zug
9.33 Uhr	Ankunft am Stuttgarter Bahnhof anschließend Spaziergang zum SDR
11.00 Uhr	Besichtigung des SDR-Gebäudes, Tonbildschau, Diskussion
13.00 Uhr	Musiksendung "Espresso"
14.00 Uhr	Spaziergang zum Planetarium
16.00 Uhr	Möglichkeit zum Stadtbummel
18.06 Uhr	Rückfahrt
18.36 Uhr	Ankunft Bahnhof Göppingen

Für Verpflegung muß selbst gesorgt werden. Es können höchstens 25 Jugendliche teilnehmen. Bei mehreren Anmeldungen entscheidet der Zeitpunkt des Eingangs.

Anmeldungen sind schriftlich zu richten an:

Karl-Heinz Ramminger, Erlengrund 19, 7325 Boll

Hallenbad Deggingen



Am Montag, dem **02.04.90**, beginnt um 19.00 Uhr ein Rücken-Schwimmkurs für Erwachsene. Interessenten wenden sich bitte an folgende Adresse:
Monika Siehler, Obere Morgen 24,
7345 Deggingen, Telefon 07334/5126

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Wir laden interessierte Bürger und unsere Mitglieder herzlich ein zum

"15. Schlater Gespräch" mit Georg Gallus MdB
am Freitag, 30. März 1990, um 20.00 Uhr im Gasthaus "Lamm" in Schlat.

F.D.P. - Kreisverband Göppingen

Kreisbauernverband Göppingen e.V. Europa-Union Deutschland

Einladung zu einem Vortrag

Aktuelle Probleme der EG-Agrarpolitik

Es spricht:

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Georg Gallus, MdB**, am Donnerstag, dem 05. April 1990 um 20.00 Uhr im Gasthaus "Wasenhof" in Eislingen bei der TSG-Turnhalle an der B 10.

Sportkreisjugend Göppingen

Sprach- und Sportferien in England

Termin:

Freitag, 17.08.90 bis Samstag, 01.09.90 (16 Tage)

Ort:

EXMOUTH, ein kleines Seebad an der Südwestküste Englands

Teilnehmer:

Schüler und Jugendliche ab 13 Jahre - Die Teilnehmer sollen Mitglied in einem Sportverein sein.

Unterkunft:

Alle Teilnehmer sind bei netten englischen Gastfamilien untergebracht (Vollpension).

Programm:

vormittags: 2 Stunden Englisch-Unterricht,

nachmittags: Organisiertes Freizeitprogramm (s.u.)

Preis:

DM 1.050,- bei Unterkunft zu zweit in einer Familie/DM 1.110,- bei Einzelunterkunft

Leistungen:

Hin- und Rückreise mit modernem Reisebus
Fähre (mit Luxusliner Hallenbad/Sauna/Bordkapelle)
Vollpension in bewährten Familien,
Englischunterricht (Montag - Freitag)
Hunderennen/Stockcarrennen/Discobesuche/Fischen mit Fischkutter/Schwimmbad/Tennis
Ausflugsfahrten (z.B. Plymouth, Dartmoor, Exeter, Torquay, etc.)

Anmeldungen bis 20.06.90 an den Sportkreisjugendleiter Alfred Mürdter, Frühlingstraße 57, 7327 Adelberg, Tel.: 07166/467.

Mit der Anmeldung erbitten wir eine Anzahlung von DM 100,- auf das Konto 600 077 004 der Sportkreisjugend bei der Volksbank Geislingen BLZ 610 910 20
Kennwort: ENGLAND.

Bei Rücktritt (egal zu welchem Zeitpunkt) verfällt nur diese Anzahlung.

Achtung: Betreuer von Vereinsgruppen ab 12 Teilnehmern sind frei!!

THURINGIA Versicherungen

Schadenersatz?
Wir zahlen für Sie!

Ein Mißgeschick im Alltag, ein Moment der Unachtsamkeit - und schon beginnt der Ärger. Sie werden zur Kasse gebeten. Eine Thuringia-Haftpflichtversicherung schützt Sie vor Schadenersatzforderungen anderer und wehrt unbegründete Ansprüche für Sie ab.



Hauptvertretung
Ulla Wilhelm

Blumenstr. 6 · 7345 Deggingen 2
Tel. 073 34 / 54 24

Aachener und Münchener Gruppe

Stark reduziert bis 50%

Werkzeug- und Maschinenverkauf, Berufskleidung und Haushaltswaren,
D. Cavallo, an jedermann, in 7317 Wendlingen, Bosslerstraße 39,
(Nähe Freibad), Mo.-Fr. 9-12.30 Uhr und 14-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr.

Werkzeugschränke ab 49,-	5 Stück Bosch-Hobelm. SAO 280 999,-
gr. Sortiment an Spielwaren u. Wein, versch. Sorten Karton 6 Fl. 15,-	
12 elektr. Handhobel ab 90,-	12 Pneumatik-Bohrhämmer à 169,-
12 Sackkarren ab 49,-	7 Kompressoren, 24/230 l à 279,-
2 Hobelmasch., 380 V, 220 V 999,-	7 Bosch-Kettensägen à 159,-
3 Bandsägen, gr. u. kl. ab 290,-	5 Elektro-Präzisionssägen à 999,-
9 Doppelschleifer, 120 Ø à 49,-	Pullover à 9,-
4 Ständerbohrmaschinen à 129,-	Arbeitsmäntel à 15,-
6 Pendelhub-Stichsägen, el. à 129,-	Arbeitshemden à 9,-
3 Elektro-Kappsägen à 549,-	Personenwaagen à 9.90
Kreissägeversätze 10,-	Dampfblügeleisen à 39,-
16 Halogenstrahler m. Stativ à 69,-	Turnschuhe adidas ab 19.90
9 Rasentrimmer à 79,-	„Widia“-Kreissägeblätter ab 5.90
3 Hobelbänke, 2 m à 299,-	Destilliertes Wasser 5 Ltr. 3,-

Motorsägen ab 299,-, Schattenfugensägen 179,-, Bauschrauber 179,-, Industriestaubsauger, naß-trocken ab 119,-, Autobatterien ab DM 45,- (G), Lötlampen m. Gasflasche 29,-, Kabeltrommeln, 25 m + 50 m ab 29,-, el. Blechscheren ab 290,-, Bosch-Elektrofuchsschwanz 219,-, Gartengeräte, z.B.: Rechen 3,-, Akku-Schrauber und Bohrer 79,-, Akku-Tacker und el. Tacker ab 99,-, Bohrmasch. elektr., links und rechts ab 89,-, Einhand-Winkelschleifer 115 Ø Sch., 89,-, gr. Winkelschleifer, 230 Ø Sch., 199,-, Bohrhammer in versch. Größen ab 169,-, Heckenscheren gr. u. kl. ab 149,-, el. Kettensägen, 30er und 36er ab 169,-, Schutzgas-Schweißgeräte ab 290,-, Kompressoren ab 290,-, Handwerker-Hobelbänke ab 229,-, Elu-Tisch- und Kappsägen ab 590,-, Werkbänke ab 99,-, Hochdruckreiniger ab 399,-, große Mengen von Stromerzeugern 649,-

Umwelt Bürgerinfo

Vogel des Jahres 1990:

Der Pirol

Der Pirol ist ein Charaktervogel lichter Auewälder, Bruchwälder und gewässernaher Gehölze. Diese Lebensräume, besonders die Flußauen mit ihrer ursprünglich sehr vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt sind heute stark bedroht. Folge der negativen Veränderungen in der Landschaft ist auch ein kleiner werdendes Nahrungsangebot, das zudem durch Umweltgifte stark belastet ist. All das macht dem Pirol das Leben schwer. Um auf die Gefährdung des farbenprächtigen Vogels und seines Lebensraumes aufmerksam zu machen, hat der Deutsche Bund für Vogelschutz den Pirol zum Vogel des Jahres 1990 erklärt.

Mit seinem leuchtend gelben Gefieder würde man den Pirol eigentlich für eine Vogelart der Tropenwälder halten. Kein Wunder, lebt die Familie der Pirole mit ihren 28 Arten doch vorwiegend in offenen Waldlandschaften der Tropenregionen Afrikas und Asiens. Nur eine Art, der »europäische Pirol«, lebt bei uns.

Es ist nicht leicht, den Pirol in der freien Natur zu entdecken. Im Blattwerk der Bäume ist er trotz seines goldgelben Gefieders kaum auszumachen. So schwer, wie man ihn zu sehen bekommt, so deutlich kann man den Pirol rufen hören. Sein charakteristischer Ruf, das flötende »didlioh« ist gut bekannt und hat ihm im Volksmund den lautmalerischen Namen »Vogel Bülow« eingebracht.

Der Pirol verbringt die meiste Zeit des Jahres in wärmeren Gebieten, in den Tropenregionen Afrikas. Nur in der kurzen Fortpflanzungsperiode von Mai bis August hält er sich bei uns auf. Weil die abwechslungsreichen Flötentöne der zurückkehrenden Pirole um die Pflanzzeit besonders laut zu hören sind – die Tiere grenzen damit ihr Brut- und Nahrungsrevier ab –, trägt der Vogel vielerorts auch die Bezeichnung »Pflanzvogel«.

Kein Baum ist ihm zu hoch

Pirole bewohnen während der Fortpflanzungszeit gewöhnlich aufgelockerte bis lichte gewässernahe Gehölze. Durchsonnte Auewälder, Bruchwälder, feuchte Feldgehölze und Gewässerufer mit geeignetem Baumbewuchs zählen zu den günstigsten Lebensräumen mit der höchsten Siedlungsdichte. Daneben werden Mischwälder, seltener Nadelwälder, Parks, große Gärten, Friedhöfe, Streuobstwiesen und Alleen besiedelt. Zur Nahrungssuche fliegen Pirole regelmäßig Waldränder und waldnah gelegene Wiesen und Weiden an.

Die Konstruktion des Nestes ist einmalig in der heimischen Vogelwelt. Es wird in eine möglichst waagerechte Astgabel der Baumkrone eingeflochten, bevorzugt auf Eichen, Pappeln und Erlen. Das Weibchen wickelt mit großem Geschick Grashalme, Teile von Schlingpflanzen und anderes biegsames Material um einen der beiden Zweige der Astgabel, speichelt es dabei ein und flechtet es am gegenüberliegenden Zweig fest, bis allmählich ein freihängender Napf entsteht.

Ende Mai bis Anfang Juni werden durchschnittlich vier Eier gelegt. Das Weibchen brütet meist allein. Junge Pirole werden von beiden Eltern mit Insekten – vor allem Schmetterlingsraupen –, gelegentlich auch mit Beeren, gefüttert.

Lebensraum mit nassen Füßen

Unsere Bäche und Flüsse haben fast nichts mehr mit ihrem natürlichen Erscheinungsbild gemein. Nicht nur, daß sie oft stark verschmutzt sind; für angrenzende Lebensräume wie den Auewald ist es noch einschneidender, daß die Fließgewässer begradigt, vertieft und in ihrem Wasserstand reguliert worden sind. Gerade die Unregelmäßigkeiten der Wasserführung schufen und prägten die Fluß- und Bachauen mit ihrer reichen Vegetation. Ihr charakteristisches Mosaik von feuchtigkeitsabhängigen Waldgesellschaften und Sumpfflächen ist Lebensraum zahlreicher Tierarten. Die flußnahe Weichholzaue setzt sich vor allem aus verschiedenen Weidenarten, Erlen und Pappeln zusammen. Stieleichen, Ulmen und Eschen prägen den flußferneren Waldstreifen, der wegen der härteren Holzarten auch Hartholzaue genannt wird. Für viele Tierarten sind die Auewälder wichtige Rückzugsgebiete. Das gilt für Amphibien wie Rotbauchunke und Laubfrosch, für Reptilien wie Ringelnatter und Sumpfschildkröte, Säugetiere wie Biber und Fischotter, Vögel wie Krikkente, Schwarzer Milan, Nachtigall, Weidenmeise, Beutelmeise und den Pirol.

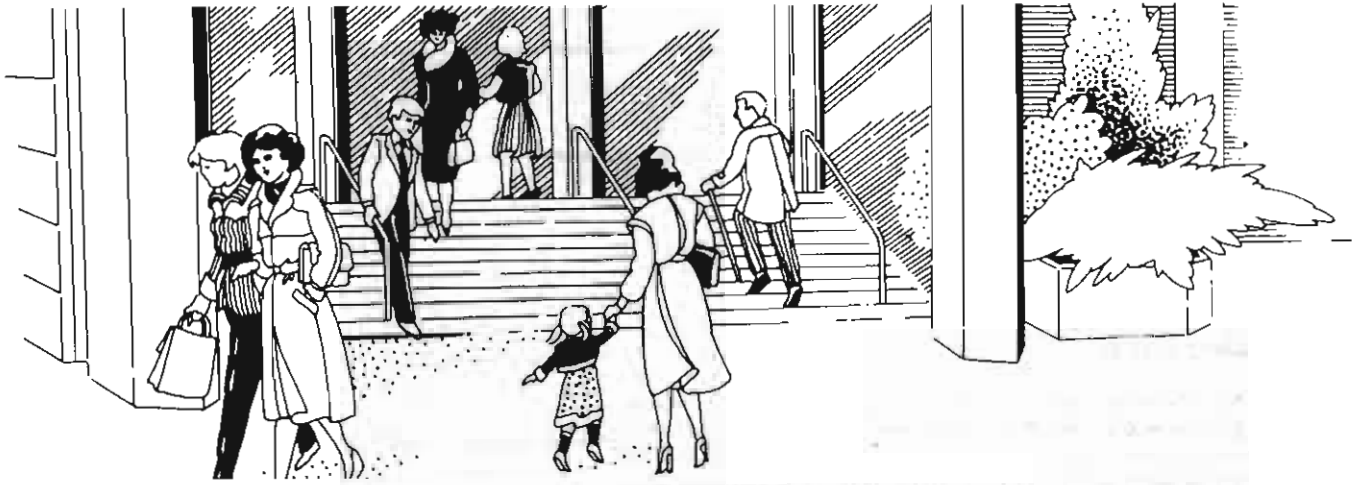
Keine Bleibe mehr

Noch im 19. Jahrhundert war der Pirol bei uns ein keineswegs seltener Brutvogel. Spätestens seit Anfang dieses Jahrhunderts gehen seine Bestände kontinuierlich zurück. Die Ursachen sind bekannt: Vernichtung von Auewäldern durch Flußbegradigungen und Eindeichungen haben für den Pirol verheerende Folgen. Aber auch Lebensraumverlust durch Umwandlung von Laub- in Nadelwälder, veränderte Waldnutzung, Beseitigung von Streuobstwiesen, möglicherweise auch das Sterben der Laubbäume, nehmen ihm seine Existenzgrundlage.

● Wenn dem Pirol stellvertretend für die Bewohner der Auewälder geholfen werden soll, müssen die noch bestehenden Wälder der Flußauen besser geschützt werden. Die Fließgewässer, ihre Ufer und Auen müssen gezielt erhalten und renaturiert werden. Auf Entwässerungsmaßnahmen in Aue- und Bruchwäldern muß verzichtet werden. Wasserwirtschaftliche Eingriffe dürfen nur im Einvernehmen mit dem Naturschutz erfolgen. Der Wiesen- und Grünlandumbbruch an Waldrändern und Feldgehölzen muß ein Ende haben.

● In Grünlandbereichen und Streuobstwiesen, aber auch in öffentlichen Parks, Windschutzgürteln, Alleen und Gärten sind extensiv bewirtschaftete Flächen notwendig, in denen keine Pestizide eingesetzt werden. Auch in der Land- und Forstwirtschaft ist der Einsatz von Chemikalien auf ein Minimum zu reduzieren.

Mehr Informationen und viele Farbfotos enthält die Broschüre »Vogel des Jahres 1990: Der Pirol«, erschienen als DBV-Merkblatt Nr. 90/1-025, das man sich kostenlos schicken lassen kann vom Deutschen Bund für Vogelschutz, Bundesgeschäftsstelle, Am Michaelshof 8. 5300 Bonn 2.



AB 1.4. NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

• Bad Ditzenbach

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr

Freitag 14.00 – 16.30 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

• Gosbach

Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag 13.45 – 17.30 Uhr

Freitag 13.45 – 16.30 Uhr

Mittwoch nachmittags geschlossen

Kreissparkasse



BioTherm-Schnellkomposter »System Güttler«

praxisbewährt, einfache Handhabung, keine Geruchsbelästigung. Unterlagen kostenlos vom Hersteller/Erfinder: Güttler GmbH, 7312 Kirchheim/Teck, Tel. 07021 / 4 25 82

HAUSHALTSHILFE

für 2 x wöchentlich, halbtags, nach Gosbach in gepflegten Haushalt (2 Personen) gesucht.

Telefon: 07335 / 53 44

DANKSAGUNG

Gosbach,
März 1990

Für die aufrichtige Anteilnahme und die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Tode meines lieben Mannes, Bruders, Schwagers und Onkels

Karl Baumeister

danken wir von ganzem Herzen.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Scheel sowie allen, die durch Worte, Brief, Kranz- und Blumen-spenden ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Maria Baumeister
mit Angehörigen

DANKSAGUNG

Statt Karten

Bad Ditzenbach, im März 1990,
Hauptstraße 92

Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme an dem Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Theresia Cigler

die wir in so vielfältiger Form erfahren durften sowie allen, die sie zur Stunde des Abschieds begleiteten, sagen wir unseren herzlichen Dank.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Müller, Dres. Dr. Jung sowie der Sozialstation Deggingen.

Die Angehörigen

Wir suchen für unser **Zentrallager Gosbach**

Auszeichnerinnen Kommissioniererinnen

Voll- und Teilzeit
sowie

Aushilfskräfte

WIR BIETEN:

- * Leistungsbezogenen Stundenlohn
- * Leistungsprämie
- * Personalrabatt,
vermögenswirksame Leistungen
- * einen sicheren Arbeitsplatz in einem
Großunternehmen des Einzelhandels

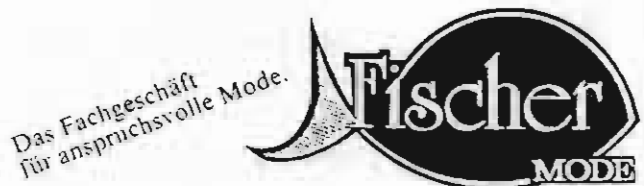
Zur Terminabsprache eines Vorstellungsgesprä-
ches rufen Sie bitte Herrn Lang, Telefon: 07335/
16154 an.

mayer



natürlich
lässig
jung

durchs Frühjahr
in den modischen Sommer hinein.
Die neue Betty Barclay-Kollektion
läßt keinen Wunsch offen.



WESTERHEIM · AUFSEE 27

Auch **Mittwoch** nachmittag geöffnet
Donnerstag bis 20.30 Uhr



Ihr Partner im Oberen Filstal

- Neu- und
Gebrauchtwagen
- Jahreswagen
- Ersatzteile
+ Zubehör
- Finanzierung
+ Leasing
- Unfallinstandsetzung
- TÜV + Karosserie-
arbeiten
- Einbrennlackierung
- Rahmenrichtbank
- Abschleppdienst
Mietwagen

Autohaus Dieter Herrlinger GmbH

7341 Mühlhausen i.T.
Tel. 07335/ 50 31-32
Fax 07335/ 27 47

Tschüs,
Langeweile!
Der neue Fiesta S:
aufregend lebendig.



- 1,4-Liter-CVH-Einspritz-
motor, 52 kW (71 PS),
mit regeltem Kat
- 5-Gang-Getriebe
- Befristet steuerbefreit
- Sportliche Fahrwerks-
abstimmung
- Breite 165/65 SR13-
Stahlgürtelreifen
- Halogen-Fernscheinwerfer
- Sportlenkrad
- Sportsitze
- Zu 1/3, 2/3 und ganz umklapp-
bare Rücksitzlehne

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig Hauptstraße 14 - 16	Radio-Holder	Kunden- dienst: (07335) 54 20
---------------------------------------	---------------------	-------------------------------------

macht den Kundendienst!

METZGEREI
Kurringer



*Emmentaler
gemischt vom
Rind und Schwein
100g* **1.10**

**Allgäuer
Fleischkäse**
im Ofen goldbraun
gebacken 100g **1.10**

Bierwurst in bayr.
Blasenform
herzhaft im
Geschmack 100g **1.48**

**Weichkäse
Franz. Tortenbrie**
50% Fett i.Tr.
100g **1.08**

**Schnittkäse
„Esrom“**
dän. Butterkäse
45% Fett i.Tr. 100g **1.18**

**Halbfester Schnittkäse
Staufner-Sennereikäse**
50% Fett i.Tr.
100g **1.58**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

BLÜTEN-STRÄUCHER

ein Blütenreigen vom Frühjahr bis zum Herbst



**Allmendinger
Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen

Prospektverteilung mit dem Mitteilungsblatt
Anlieferung bis Dienstag beim Verlag

HOFBEFESTIGUNGEN

Suerdieck GmbH • Telefon: 07161 / 1 23 00

TERRASSENBELÄGE

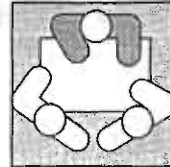
schnell • fachgerecht • preisgünstig



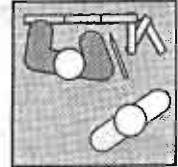
EINBAUKÜCHEN: AUF DEN PARTNER KOMMT ES AN!



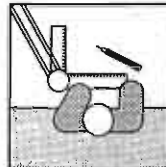
INFORMATION



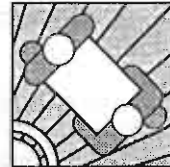
BERATUNG



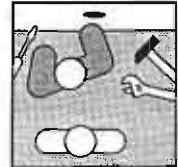
AUFMASS



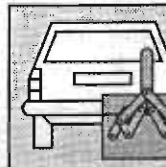
PLANUNG/ANGEBOT



ANLIEFERUNG



MONTAGE



KUNDENSERVICE

Schöne und qualitativ hochwertige Einbauküchen zu verkaufen, ist uns zu wenig. Wir bieten mehr: Komplett-Service von A bis Z. Von der ausführlichen Information über Beratung und individuelle Planung, Aufmaß vor Ort, punktuelle Lieferung bis hin zur gewissenhaften Montage durch eigene Fachleute. Und auch dann ist unser Service noch nicht erschöpft. Denn auch nach dem Küchenkauf stehen wir Ihnen stets mit Rat und Tat zur Verfügung. Bei Defekten, Änderungen oder Erweiterungen. Setzen Sie beim Thema Einbauküche auf den richtigen Partner. Es zahlt sich aus!

Mirek's Küchenlädle

Alles aus einer Hand

Planung, Beratung, Verkauf, Montage!

Bahnhofstraße 4 • 7345 Deggingen • Telefon 07334 / 4144

Grüner Wellensittich

entflogen

Telefon: 07334/6607

Küchen-Werkstätten



Direkt-Verkauf

**Wir sind
begeistert!**

Reichenbach im Täle

Küchen mit aus Meisterhand

Das NUCO-Konzept

- * Konsequente gute Qualität
- * Konsequente genau nach Maß
- * Konsequente direkt aus eigenen Werkstätten
- * Konsequente meisterhaft - preiswert



**Der Weg
lohnt sich!**



**NUCO -
Ihr guter
Partner!**

NUCO Produktion
Küchen nach Maß aus
Meisterhand
Reichenbach im Täle